

Rheineck

| | | | | | |
|----------------------|------------------------|---------------------|---------------|----------------------|-----------------------------|
| Schulort: | Rheineck | Kanton 1799: | Säntis | Ort/Herrschaft 1750: | Gemeine Herrschaft Rheintal |
| Konfession des Orts: | gemischt konfessionell | Distrikt 1799: | Unterrheintal | Kanton 2015: | St. Gallen |
| | | Agentschaft 1799: | | Gemeinde 2015: | Rheineck |
| | | Kirchgemeinde 1799: | | | |

Standort: Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 128-131v

Zitierempfehlung: Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1263: Rheineck, [<http://www.stapferenquete.ch/db/1263>].

In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:
- Rheineck (Niedere Schule, reformiert)
- Rheineck (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert)

BEANTWORTUNG der FRAGEN Über den Zustand der Schulen, — in Rücksicht der HELFEREYSCHULE in Rheineck District Unter Rheintal *Cant Santis*. v. J. JAKOB ZIEGLER helfer.

I. Lokal-Verhältnisse.

| | | |
|-------|---------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| I.1 | Name des Ortes, wo die Schule ist. | Rheineck. |
| I.1.a | Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? | Eine kleine Stadt. |
| I.1.b | Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? | Eine eigene Gemeinde. |
| I.1.c | Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? | |
| I.1.d | In welchem Distrikt? | <i>District</i> Unter Rheintal. |
| I.1.e | In welchem Kanton gehörig? | <i>Cant Säntis</i> . |
| I.2 | Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. | Zu dieser Schule gehören überhaupt nur die hiesigen Bürgers kinder, mit Einschluß ein Paar Höfen & Häusern nahe bey der Stadt. |
| I.3 | Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. | |
| I.3.a | Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und | |
| I.3.b | die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. | Zu dieser Schule gehören überhaupt nur die hiesigen Bürgers kinder, mit Einschluß ein Paar Höfen & Häusern nahe bey der Stadt. |
| I.4 | Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise. | |
| I.4.a | Ihre Namen. | |
| I.4.b | Die Entfernung eines jeden. | |
| II.10 | Sind die Kinder in Klassen geteilt? | Wie oben bemerkt hat die Helfereyschule soviel als 2 Claßen. die größern oder sogenannten Schulhäußler, u. die Altäglichen Schüler. |

II. Unterricht.

| | | |
|------|-------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| II.5 | Was wird in der Schule gelehrt? | [[Seite 2] Die jungen Leute welche den Helfereyschule besuchen theilen sich in 2 Claßen. die einte, die man <u>Schulhäußler</u> nent, kommen in der Woche nur 2 mahl, nemlich Dienstag Morgens & Samstag Morgens in die Schule, diesen wird in der Religion Unterricht gegeben u. das N Testament erklärt; — diese haben schon den Schulkurs der altäglichen Schule durchgangen. die andere Classe hat nebst den Lektionen in dem Catechißmuß, Osterwalds Rel. Unterricht, Liedern, N Test mit Erklärung, auch Unterricht im Schönschreiben, Rechnen, orthogr. außwendig schreiben <i>Cantos</i> Anweisung <i>Contos</i> , Quittungen & dergleichen zu schreiben Die Schule wird im Winter u. Sommer gehalten, u es sind nur im Sommer 14, u. im Herbst 14 Tag <i>vacant</i> . |
| II.6 | Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? | SCHULBÜCHER. Zum Relig. Unterricht der Zürcher chatech. Osterwalds Relig. Unterricht. u das Neüe Zürchergesangbuch Andere Bücher sind keine da, u. muß diese jeder Lehrer selbst anschaffen, wo sie nöthig sind. Nb. Osterwalds Rel, Unterricht wird bey den größern Schülern am Dienstag u Samstag gebraucht. |
| II.7 | Schulbücher, welche sind eingeführt? | Vorschriften. Diese macht ein jeder H. Diacon selbst bey mir bestehen sie theils auß gutgewählten geistlichen Liedern theils enthalten sie Erklärungen über gegenstände der Naturlehre, Naturgeschichte, <i>Geographie</i> etc. |
| II.8 | Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? | [[Seite 3] Montag Morgens von 8 bis 11 Uhr. Nachmittags von 1 bis 4 Uhr. Dienstags Nach der Morgenpredigt Rel Unterricht bis 11 Uhr. Nachmittags v 1 bis 4 Uhr. Mittwoch. wie am Montag. Donnerstags Morgens v 8 bis 11 Uhr. Nachmittag <i>vacat</i> , weil ein jewilliger Helfer die frey tags morgenpredigt hat. Freytag nach der Kirche von 1/2 10 Uhr bis 11 Uhr. Nachmtg 11-4 Uhr. Samstag v Morgens 8 bis 11 Uhr. Nachmittag <i>vacat</i> weil der Helfer die Kinderlehre hat. |
| II.9 | Wie lange dauert täglich die Schule? | |

III. Personal-Verhältnisse.

| | | |
|----------|----------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| III.11 | Schullehrer. | |
| III.11.a | Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise? | Ein jewilliger <i>Diacon</i> wurde von der Gemeinde erwählt. Bey meinem Hr Vorfahren u bey mir wurden 3 in den Vorschlag genohmen, diese Testusten nebst abgelegten Testimoniis Probpredigten halten. |
| III.11.b | Wie heißt er? | Nahme. JOH. JACOB ZIEGLER. |
| III.11.c | Wo ist er her? | Geburtsort. STADT SCHAFFHAUSEN. |
| III.11.d | Wie alt? | Alter. 29 1/2 JAHR. |
| III.11.e | Hat er Familie? Wie viele Kinder? | Noch unverheyretet. |
| III.11.f | Wie lang ist er Schullehrer? | [[Seite 4] Jst 15 Monath hier als Helfer u Schullehrer. |
| III.11.g | Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? | War vorher in Waagenhausen (bey Stein am Rhein) für s. Vatter u. in Andelfingen, <i>Cant Zürich</i> . <i>Vicar</i> , u <i>Privat docent</i> |

| | | |
|-----------|--------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| III.11.h | Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? | Die bestimmten Verrichtungen eines Helfers zu Rheineck sind neben der Schule eine Wochenpredigt, die Kinderlehre des Sonntags, u der Unterricht der <i>neocommunicanten</i> . Meine Wißen schaftlichen Lieblings u Nebenbeschäftigungen sind: Naturlehre, so wie etwas Naturgeschichte, Mathematik etc. Die Zahl der täglichen Schüler belauft sich dermalen auf etwa 22 Knaben u 17 Mädchen. |
| III.12 | Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? | Summa 39. Schulhäsler, oder Größere 7 Knaben 16 Mädchen Summa 23. |
| III.12.a | Im Winter. (Knaben/Mädchen) | NB. die Schule sollte Sommer u Winter gleich stark besucht werden; allein feld u andere Geschäfte vermindern im Sommer die Anzahl der Schüler in etwas. |
| III.12.b | Im Sommer. (Knaben/Mädchen) | |
| IV.13 | Schulfonds (Schulstiftung) | IV. Ökonomische Verhältnisse. |
| IV.13.a | Ist dergleichen vorhanden? | Schulfond, Hierüber bemerke ich nur soviel, das die ein Theil der Besoldung eines jeweiligen Helfers zu Rheineck aus <i>Fonds</i> herfließt, über deren Stärke, oder Nächere beschaffenheit ich aber nicht <i>orientirt</i> bin nur hinlänglich <i>[[[Seite 5] Außkumft</i> zu geben. |
| IV.13.b | Wie stark ist er? | Schulgeld wird von Bürgers Kindern Keins bezahlt. fremde Kinder die mit Bewilligung der Schulvorstehern in die Schule aufgenommen werden bezahlen pr Woche 6 xr. nb. fremde Kinder sind nur 2 hier in der Schule. 1 Kb u 1 Mädchen. |
| IV.13.c | Woher fließen seine Einkünfte? | |
| IV.13.d | Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? | |
| IV.14 | Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? | |
| IV.15 | Schulhaus. | Die Helferey ist ein altes, aber noch bewohnbares Hauß. das aber freylich in Absicht des Plazzes sehr enge ist. die obere Schule ist ein besonderes Gebäude. die Helferey wird von der Stadt unterhalten, Auch über diesen Artikel kan ich nur im algemeinen antworten, da bey m. nach kurzen hiersein ein nicht alle fonds b-en oder ihre Absicht u Entstehung <i>en Detail</i> bekant sind. Das Einkommen eines Helfers, als Helfer u Schullehrer bestehet an <i>Geld</i> fl. 302. 30. xr. Holzgeld fl. 15. <i>pr Legat</i> fl. 10. 1 Gemeindstheil im Bauried giebt zins fl. 9. [Summa] fl. 336. 30. xr. 4 Eymer Wein von Thal. weil ein jeweiliger Helfer an den hohen Festen daselbst predigen muß Haus, u 1 Gärtlein vor dem Thor. Dagegen hat der Helfer eine jährliche Außlaag v 12 fl. zu bestreiten, welche dem Kirchen vorsinger bezahlt werden. <i>[[[Seite 6] Quellen</i> . Das Einkommen des jeweiligen Helfers wird theils auß <i>Fonds</i> , theils auß <i>Legaten</i> bezalt; — was auß <i>Legaten</i> bezahlt wird, beträgt fl. 42. 30 xr. <i>accidenzien</i> . durch das Jahr <i>circa</i> fl. 77; 80 xr. meist in Geld. |
| IV.15.a | Dessen Zustand, neu oder baufällig? | |
| IV.15.b | Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? | |
| IV.15.c | Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? | |
| IV.15.d | Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten? | |
| IV.16 | Einkommen des Schullehrers. | |
| IV.16.A | An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. | |
| IV.16.B | Aus welchen Quellen? aus | |
| IV.16.B.a | abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)? | |
| IV.16.B.b | Schulgeldern? | |
| IV.16.B.c | Stiftungen? | |
| IV.16.B.d | Gemeindekassen? | |
| IV.16.B.e | Kirchengütern? | |
| IV.16.B.f | Zusammengelegten Geldern der Hausväter? | |
| IV.16.B.g | Liegenden Gründen? | |
| IV.16.B.h | Fonds? Welchen? (Kapitalien) | <i>[[[Seite 6] Quellen</i> . Das Einkommen des jeweiligen Helfers wird theils auß <i>Fonds</i> , theils auß <i>Legaten</i> bezalt; — was auß <i>Legaten</i> bezahlt wird, beträgt fl. 42. 30 xr. <i>accidenzien</i> . durch das Jahr <i>circa</i> fl. 77; 80 xr. meist in Geld. |
| | Schlussbemerkungen des Schreibers | Bemerkungen Da meine Hauptgeschäfte in dem Schul u Religions unterricht bestehen, u ein jeweiliger Helfer außer der Wochenpredigt u Kinderlehre, wenig <i>Pastoralfunctionen</i> hat. so beantworte ich hier nur die Fragen über das Schulwesen, in welchen das, was ich in den <i>Fragen</i> an die <i>Religionsdiener</i> zu beantworten habe schon mit eingeschlossen ist. |
| | Unterschrift | Helfer Ziegler |

Metadaten

Generelle Kopfdaten

| | |
|----------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Standort | Bundesarchiv Bern |
| Signatur | BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 128-131v |
| Briefkopf | BEANTWORTUNG der FRAGEN Über den Zustand der Schulen, — in Rücksicht der HELFEREYSCHULE in Rheineck District Unter Rheintal <i>Cant Santis</i> . v. J. JAKOB ZIEGLER helfer. |
| Transkriptionsdatum | 27.11.2009 |
| Datum des Schreibens | |
| Faksimile | 1263BAR_B0_10001483_Nr_1458_fol_128-131v.pdf |
| Ist Quelle original? | Ja |
| Verfasser Name | Ziegler |
| Verfasser Vorname | Joh. Jacob |
| Vom Lehrer verfasst? | Nein |
| Randnotiz | |
| Kommentar öffentlich | |

Ort

| | | | | | |
|-------------------------|------------------------|------------------|---------------|---------------|--------------------|
| Name | Rheineck | Kanton 1799 | Säntis | Kanton 1780 | Gemeine Herrschaft |
| Konfession | gemischt konfessionell | Distrikt 1799 | Unterrheintal | | Rheintal |
| Ortskategorie | | Agentschaft 1799 | | Kanton 2015 | St. Gallen |
| Eigenständige Gemeinde? | Ja | Kirchgemeinde | Keine | Amt 2000 | Rheintal |
| Ist Schulort? | Nein | 1799 | | Gemeinde 2015 | Rheineck |
| Höhenlage | | Einwohnerzahl | | Einwohnerzahl | |
| Geo. Breite | 762100 | 1799 | | 2000 | |
| Geo. Länge | 259605 | | | | |

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Rheineck (ID: 1655)

Schultypus:

Besondere Merkmale:

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: Teilweise

Schulfonds

Schulperiode

| | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|--------|
| Beginn | | |
| Ende | | |
| Stunden pro Schultag | 6 | 6 |
| Anzahl Wochen | | |
| Anzahl Wochen pro Jahr | 48 | |
| Wird die Schule im Winter gehalten? | | Ja |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? | | Ja |

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Ja

Art der Klasseneinteilung:

Jahrgangsklasse

Klassenanzahl:

2

Unterrichtete Inhalte:

Keine

Schülerzahlen

| | Sommer | Winter |
|-----------------|--------|--------|
| Knaben | | 22 |
| Mädchen | | 17 |
| Kinder | | |
| Kinder pro Jahr | 39 | |
| Kommentar | | |

2. Schule: Rheineck (ID: 1656)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Repetierschule

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: Teilweise

Schulfonds

Schulperiode

| | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|--------|
| Beginn | | |
| Ende | | |
| Stunden pro Schultag | 3 | 3 |
| Anzahl Wochen | | |
| Anzahl Wochen pro Jahr | 48 | |
| Wird die Schule im Winter gehalten? | | Ja |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? | | Ja |

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Ja

Art der Klasseneinteilung:

Jahrgangsklasse

Klassenanzahl:

2

Unterrichtete Inhalte:

Keine

Schülerzahlen

| | Sommer | Winter |
|-----------------|--------|--------|
| Knaben | | 7 |
| Mädchen | | 16 |
| Kinder | | |
| Kinder pro Jahr | 23 | |
| Kommentar | | |

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3178)

Name: Ziegler
Vorname: Johann Jacob

Weitere Informationen

Alter: 29
Geschlecht: Mann
Zivilstand: ledig
Hat er eine Familie? Nein
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Schaffhausen
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 1 Jahr
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Pfarrer/Priester
Lehrer